



Niederschrift

über die Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Lutterbek (LUTTE/HFA/02/2022) vom 15.11.2022

Anwesend:

Vorsitzende/r

Herr Hans-Uwe Timm

Bürgermeister/in

Herr Wolf Mönkemeier

Mitglieder

Frau Gisela Flas

Herr Hermann Klinker

Herr Cai-Frederik Lamp

Herr Volker Pahl

Herr Nicolai Steinert

Protokollführer/in

Frau Susanne Helmedach

Abwesend:

Mitglieder

Herr Bernd Trojan

fehlt entschuldigt

Beginn: 19:30 Uhr

Ende 22:25 Uhr

Ort, Raum: 24235 Lutterbek, Am Dorfteich 1-3,
Dorfgemeinschaftshaus/Feuerwehrgerätehaus

Tagesordnung:

Vorlagennummer:

- öffentliche Sitzung -

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)
3. Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte
4. Einwohnerfragestunde
5. Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse
6. Bericht Instandsetzung Kirchenweg - B 502 - Verbindung

Lutterbek / Prasdorf

7. Zustandsbericht Strassen in Lutterbek
8. Einrichtung eines absoluten Halteverbotes im Barsbeker Weg, Höhe Hausnr. 4+6+8
9. Kalkulation und Neufassung Satzung Gewässerunterhaltungsgebühren LUTTE/BV/064/2022
10. Beratung zum Beitritt und Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe
11. Beratung über Pflegearbeiten in der Gemeinde Lutterbek LUTTE/BV/066/2022
12. Bericht zur allgemeinen Lage der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek
13. Zustimmung zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lutterbek; Einnahmen- und Ausgabenplan 2023 der Gemeinde Lutterbek
14. Beratung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek
15. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Lutterbek LUTTE/BV/065/2022
16. Möglichkeiten der Energie – Einsparung in der Gemeinde Lutterbek
17. Information zur geplanten Klimaschutzagentur des Kreises Plön
18. Bericht des Bürgermeisters
19. Verschiedenes
20. Bekanntgaben und Anfragen

- öffentliche Sitzung -

TO-Punkt 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Vorsitzende Hans-Uwe Timm eröffnet die Sitzung um 19.30 Uhr und begrüßt die Anwesenden. Er stellt fest, dass die Einladung form- und fristgerecht erfolgte und die Beschlussfähigkeit gegeben ist.

TO-Punkt 2: Änderung oder Ergänzung der Tagesordnung (Dringlichkeitsanträge)

Änderungen an der Tagesordnung werden nicht gewünscht.

TO-Punkt 3: Beschlussfassung über die unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu beratenden Tagesordnungspunkte

Der Vorsitzende lässt über den Ausschluss der Öffentlichkeit der in nichtöffentlicher Sitzung zu beratenden Tagesordnungspunkte 21-23 abstimmen.

Beschluss:

Die in der Tagesordnung im nichtöffentlichen Teil genannten Tagesordnungspunkte 21-23 werden unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 4: Einwohnerfragestunde

Herr Timm teilt mit, dass im Bereich Dorfstraße / Freienfelder Weg ein umgeknicktes Verkehrszeichen instandgesetzt wurde.

Ein Bürger merkt daraufhin an, dass das Halteverbotsschild am Dorfteich umgedreht wurde und bittet um Korrektur. Aus dem Gremium wird zeitnahe Abhilfe zugesagt.

Herr Timm informiert, dass er aus der Einwohnerschaft ein Schreiben mit Vorschlägen zur Energieeinsparung durch die Gemeinde erhalten habe. Weiterhin wurde schriftlich um Abhilfe der Parksituation in der Mühlenstraße gebeten. Auf beide Punkte werde in den später folgenden TOPs 8 und 16 eingegangen.

Weitere Meldungen liegen nicht vor.

TO-Punkt 5: Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022 und Bekanntgabe der in nichtöffentlicher Sitzung gefassten Beschlüsse

Einwände zur Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022 ergeben sich nicht. Herr Timm gibt die im nichtöffentlichen Teil gefassten Beschlüsse bekannt. Es handelte sich um Auftragsvergaben zum Umbau des Hydranten am Dorfteich sowie Straßensanierungen.

Beschluss:

Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 16.02.2022 werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift ist somit genehmigt.

Stimmberechtigte:	6		
-------------------	---	--	--

Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0
---------------	-----------------	-----------------	-------------

TO-Punkt 6: Bericht Instandsetzung Kirchenweg - B 502 - Verbindung Lutterbek / Prasdorf

Herr Timm berichtet, dass die Instandsetzung des Kirchenweges abgeschlossen sei und dieser sich nun in einem hervorragenden Zustand befände. Sein besonderer Dank gilt Herrn Bürgermeister Mönkemeier, der sich persönlich und koordinierend eingesetzt habe.

Herr Mönkemeier erläutert kurz, dass sowohl die Kalkulation der Kosten als auch die Arbeiten selbst im Vorfeld sehr schwer planbar waren. Erst im Lauf der Umsetzung habe sich gezeigt, dass die Decke vollständig abgezogen werden musste, bevor das Fräsgut aufgebracht werden konnte. Eine Auflistung der beteiligten Firmen und der entstandenen Kosten ist der anliegenden Aufstellung zu entnehmen. Herr Mönkemeier zeigt sich ebenfalls zufrieden mit dem Ergebnis, er weist jedoch darauf hin, dass noch eine Wasserführung angelegt werden müsse. Ein kleiner Wermutstropfen sei zudem, dass die letzten 200 Meter, die der Gemeinde Prasdorf angehören, nicht instandgesetzt wurden, da leider keine Rückmeldung des Bürgermeisters erfolgt sei.

TO-Punkt 7: Zustandsbericht Straßen in Lutterbek

Der Vorsitzende erläutert, dass einige Straßen im Gemeindegebiet beim Schwarzdeckenunterhaltungsverband zur Instandsetzung angemeldet wurden. Angenommen wurden lediglich Umloop und Freienfelder Weg. Die Arbeiten wurden bereits Ende August erledigt. Die noch fehlenden Instandsetzungen der Gullideckel werden kostenneutral über den AZV vorgenommen.

Das letzte Stück des Freienfelder Weges wurde von der Firma Kraftteam gepflastert, weiterhin wurde in der Dorfstraße eine Vertiefung ausgebessert. Kleinere Schäden wurden auch am Steiner Weg und Wendtorfer Weg behoben, ansonsten seien die Straßen in einem recht guten Zustand.

Die Mittel für die durchgeführten Arbeiten werden Im Haushalt 2023 veranschlagt.

TO-Punkt 8: Einrichtung eines absoluten Halteverbotes im Barsbeker Weg, Höhe Hausnr. 4+6+8

Ein Anlieger hat sich über die Parksituation im Barsbeker Weg beschwert und in Höhe der Hausnummern 4, 6 und 8 die Einrichtung einer Halteverbotszone gefordert. Herr Steinert weist darauf hin, dass das Parken auf Gehwegen oder auf derart engen Straßen wie dem Barsbeker Weg ohnehin nicht gestattet sei. Insofern erübrige sich die Einrichtung einer Halteverbotszone in diesem Bereich. Möglicherweise könne ein Schild mit der Aufschrift „Einfahrt weiträumig freihalten“ Abhilfe schaffen. Wichtig sei, dass Rettungswege freigehalten werden. In der Tat seien auch andere Straßen im Ort – gerade, wenn Veranstaltungen stattfinden – ähnlich betroffen. Oft komme es zu gefährlichen Ausweichmanövern über die Gehwege. Der Unmut sei verständlich, gleichwohl sei es keine Lösung, das Parken im gesamten Ort einzuschränken. Das Gremium einigt sich auf eine Ortsbegehung gemeinsam mit der Verkehrsaufsicht, um hoffentlich Lösungen für neuralgische Punkte wie den Barsbeker Weg zu finden.

Wehrführer Mirko Schönborn ergänzt, dass die Busse der VKP größtenteils mit überhöhter Geschwindigkeit durch den Ort fahren, dies stelle eine große Gefahrenquelle dar. Herr Mönkemeier sagt zu, sich diesbezüglich per Mail an die VKP zu wenden.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, auf die Einrichtung einer Halteverbotszone im Barsbeker Weg zu verzichten. Es wird angeregt, zunächst eine Ortsbegehung mit der Verkehrsaufsicht durchzuführen und das Ergebnis in die weitere Entscheidungsfindung einfließen zu lassen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

**TO-Punkt 9: Kalkulation und Neufassung Satzung Gewässerunterhaltungsgebühren
Vorlage: LUTTE/BV/064/2022**

Der Vorsitzende führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert die Vorlage. Nach kurzer Diskussion fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung

- a) die Annahme der vorliegenden Kalkulation zu Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Lutterbek
- b) sowie die „Satzung über die Erhebung von Benutzungsgebühren zur Deckung der Unterhaltungskosten der Gewässer in der Gemeinde Lutterbek (Gewässerunterhaltungsgebührensatzung – GewässerUnhGebSa)“ in der Fassung des vorliegenden Entwurfs zu beschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 10: Beratung zum Beitritt und Gründung eines Zweckverbandes zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Ostseebad Laboe

Herr Timm erläutert anhand der Anlagen den Sachverhalt. Durch den Nicht-Beitritt zahlreicher Gemeinden zum Zweckverband ist ein Fehlbetrag von rund 200.000,00 € auf die dem Zweckverband angehörigen Gemeinden umzulegen. Der Anteil der Gemeinde Lutterbek würde sich dadurch erheblich erhöhen, eine Deckelung sei nicht vorgesehen. Für die Gemeinde sei eine wesentlich höhere Kostenbeteiligung nahezu unmöglich. Unter diesen durchaus ernüchternden Umständen ist darüber abzustimmen, ob an der damals getroffenen

Entscheidung, dem Zweckverband beizutreten, festgehalten werden soll oder ob der Beschluss vom 30.11.2021 zurückgenommen und damit der Austritt aus dem Zweckverband erwirkt werden soll. Es schließt sich eine umfangreiche Diskussion an. An deren Ende fasst das Gremium folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung im Hinblick auf die aktuell vorgelegten Prognosen zur Umlage, den Beschluss vom 30.11.2021 zurückzunehmen und sich nicht an dem Zweckverband zum Bau und Betrieb einer Schwimmhalle in der Gemeinde Laboe zu beteiligen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 1	Befangen: 0

TO-Punkt 11: Beratung über Pflegearbeiten in der Gemeinde Lutterbek Vorlage: LUTTE/BV/066/2022

Bürgermeister Mönkemeier verlässt um 20:35 Uhr wegen Befangenheit den Raum.

Herr Lamp verlässt um 20.37 Uhr ebenfalls den Raum.

Herr Timm verliert die Vorlage und erläutert die Anlage. Nach kurzer Beratung wird die Beschlussfassung in den nichtöffentlichen Teil verschoben.

TO-Punkt 12: Bericht zur allgemeinen Lage der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek

Herr Mönkemeier betritt den Raum wieder.

Gemeindeführer Mirko Schönborn bewertet die aktuelle Situation der Feuerwehr Lutterbek als „nicht rosig“. Das größte Problem sei der Mangel an aktiven Mitgliedern, den er in einem Schreiben an Bürgermeister Mönkemeier bereits dargelegt habe. Von den gesetzlich vorgeschriebenen 27 Mitgliedern sei man mit derzeit 18 Personen weit entfernt. Im kommenden Jahr werden es nur noch 17 sein. Damit sei die Wehr gesetzlich nicht mehr einsatzfähig. Hinzu komme, dass das nunmehr fast 30 Jahre alte MTW nicht mehr dem Stand der Technik entspreche und bei einem so alten Fahrzeug auch das Vertrauen in Verlässlichkeit und Sicherheit schwinde. Er habe, so Herr Schönborn, daher 35.000,00 € für ein neues Fahrzeug im Haushalt 2023 veranschlagt. Herr Timm merkt an, im TOP 15 darauf zurückzukommen.

TO-Punkt 13: Zustimmung zum Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lutterbek; Einnahmen- und Ausgabenplan 2023 der Gemeinde Lutterbek

Herr Schönborn erläutert kurz den Hintergrund der Kameradschaftskasse und legt Einnahmen und Ausgaben für das kommende Haushaltsjahr dar.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem Sondervermögen Kameradschaftskasse der Freiwilligen Feuerwehr der Gemeinde Lutterbek zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 14: Beratung zum Einnahmen- und Ausgabenplan der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek

Gemeindeführer Schönborn erläutert den Haushaltsansatz der Freiwilligen Feuerwehr für das Jahr 2023. Abgesehen von dem im Vermögenshaushalt aufgeführten Ansatz von 35.000,00 € für die Ersatzbeschaffung eines neuen MTW werden im Gremium keine Einwände geäußert.

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss billigt das von Wehrführer Schönborn dargestellte Zahlenwerk mit Ausnahme der Position „Ersatzbeschaffung MTW“ in Höhe von 35.000,00 €. Diese Ausgabe wird zunächst zurückgestellt. Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung, dem verbleibenden Gesamtansatz der Freiwilligen Feuerwehr Lutterbek für das Jahr 2023 in Höhe von 24.991,00 € zuzustimmen.

Stimmberechtigte:	5		
Ja-Stimmen: 5	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 15: Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2023 der Gemeinde Lutterbek Vorlage: LUTTE/BV/065/2022

Herr Lamp betritt den Raum um 21.11 Uhr wieder.

Herr Timm führt in den Tagesordnungspunkt ein und erläutert nachfolgend einige Positionen näher. Wie bereits im vorangegangenen TOP beschlossen, wird die im Vermögenshaushalt unter Position 1300.935300 genannte „Ersatzbeschaffung MTW lt. Bedarfsmeldung Wehrführung“ in Höhe von 35.000,00 € zunächst zurückgestellt. Die damit verbundene Kreditaufnahme ist somit nicht erforderlich. Das Gremium fasst sodann folgenden

Beschluss:

Der Haupt- und Finanzausschuss empfiehlt der Gemeindevertretung die Haushaltssatzung 2023 mit dem Haushaltsplan und den Anlagen sowie das Investitionsprogramm gem. Entwurf mit Ausnahme der unter Position 1300.935300 veranschlagten Mittel für die Ersatzbeschaffung eines MTW in Höhe von 35.000,00 € und der damit verbundenen Aufnahme für Verbindlichkeiten zu beschließen.

Stimmberechtigte:	6		
Ja-Stimmen: 6	Nein-Stimmen: 0	Enthaltungen: 0	Befangen: 0

TO-Punkt 16: Möglichkeiten der Energie – Einsparung in der Gemeinde Lutterbek

Herr Timm teilt mit, dass er ein Schreiben eines Mitbürgers erhalten habe, der vorschlägt, aus Gründen der Energieeinsparung die Straßenbeleuchtung in der Gemeinde zwischen 22.30 Uhr und 5.30 Uhr abzuschalten. Herr Mönkemeier führt dazu aus, dass er diesbezüglich bereits Berechnungen angestellt habe. Durch die Umrüstung der Beleuchtung auf LED spare die Gemeinde bereits jährlich 36.000 kg CO² ein. Durch die Abschaltung der Straßenbeleuchtung ergäbe sich ein Einsparpotential von lediglich etwa 300,00 € im Jahr. Stellt man dieser vergleichsweise geringen Ersparnis den Sicherheitsaspekt gegenüber – Herr Mönkemeier erinnert an die zahlreichen Einbrüche vor einigen Jahren – sei die vorgeschlagene Abschaltung der Straßenbeleuchtung keine Option. Herr Steinert bemerkt, dass die Gemeinde darüber hinaus leider wenig Möglichkeiten habe, noch zusätzlich Energie einzusparen. Das DGH werde ohnehin nur sehr sparsam beheizt. Eine komplette Umrüstung der Beleuchtung des DGH auf LED sei auf einen Schlag zu teuer. Dies könne ggf. sukzessive erfolgen, wenn defekte Lampen ausgetauscht werden müssten. Die Installation einer Photovoltaikanlage sei im Zusammenhang mit einer Dachsanierung sinnvoll, die erst in einigen Jahren anstehen dürfte.

TO-Punkt 17: Information zur geplanten Klimaschutzagentur des Kreises Plön

Herr Timm stellt die Präsentation „Klimaschutz im Kreis Plön“ vor. Nach dem Vorbild des Kreises Rendsburg-Eckernförde soll auch im Kreis Plön eine Klimaschutzagentur installiert werden, die Kommunen dabei unterstützen soll, die im Koalitionsvertrag der Landesregierung vereinbarte Klimaneutralität bis 2040 umzusetzen. Hier soll zunächst abgewartet werden, wie sich ggf. auf Amtsebene positioniert wird.

TO-Punkt 18: Bericht des Bürgermeisters

Herr Mönkemeier teilt mit, dass er noch nicht dazu gekommen sei, den Gehweg am Barsbeker Weg zu richten. Dies werde er im kommenden Jahr erledigen und hofft, dass hier ggf. die Firma Kraftteam noch unterstützen könne. Mit den Anliegern sollen darüber hinaus Gespräche bezüglich der Pflege des Gehweges geführt werden.

TO-Punkt 19: Verschiedenes

Keine Wortmeldungen.

TO-Punkt 20: Bekanntgaben und Anfragen

Herr Timm weist auf das „Come together“ am Dorfteich am 17.12.2022 hin, näheres werde der Kulturausschuss noch bekanntgeben.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, schließt Herr Timm den öffentlichen Teil um 22.00 Uhr und verabschiedet die Gäste.

gesehen:

Hans-Uwe Timm
- 1. Vorsitzender -

Susanne Helmedach
- Protokollführerin -

Sönke Körber
- Amtsdirektor -